



Berlin, den 27.7.2023

Stellenausschreibung

Fachreferent*in für Social Media und Content Management gesucht im Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt e.V. (VBRG)

Der VBRG e.V. sucht zum **15. September 2023** eine*n Fachreferent*in für die Unterstützung seiner Geschäftsstelle in Berlin-Kreuzberg im Umfang von **20-Wochenstunden**.

Die im Dachverband der unabhängigen Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt (VBRG e.V.) zusammengeschlossenen 17 Beratungsstellen setzen sich dafür ein, dass Opfer rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt Zugang zu professionellen, unabhängigen, kostenlosen und parteilich in ihrem Sinne arbeitenden Beratungs- und Unterstützungseinrichtungen erhalten. Mit Hilfe von Social Media und Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen, Veranstaltungen und Handreichungen informiert der VBRG e.V. u.a. Kooperationspartner*innen, Wissenschaft, Medien und Öffentlichkeit regelmäßig über Themen wie Rassismus, Antisemitismus, Rechtsterrorismus aus der Perspektive von Betroffenen und Beratungsstellen.

Ein Arbeitsbeginn zum 15.9. oder spätestens 1.10.2023 wird angestrebt. Die Stelle ist zunächst bis zum 31.12.2023 befristet. Eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt, unterliegt jedoch dem Vorbehalt der Weiterförderung durch die Mittelgeber. Die Vergütung ist angelehnt an TVÖD 11 (Bund). **Arbeitsort ist Berlin und Homeoffice.**

Ihre Aufgabengebiete:

- Ausbau und Pflege der Social Media Auftritte des VBRG e.V. und seiner Website.
- Redaktionelle Konzeptionierung, Koordination und Betreuung des Contents der Social-Media-Kanäle des VBRG e.V. und seiner Website.
- Pflege und Weiterentwicklung der Öffentlichkeitsarbeit des VBRG e.V., seiner Teilprojekte und seiner Mitgliedsorganisationen.
- Ansprechpartner*in für Kooperationspartner*innen im Bereich Social Media und Contentmanagement.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium oder vergleichbare Arbeitserfahrung in Medien/Öffentlichkeitsarbeit.
- Ausgewiesene Fachkompetenz und Erfahrung mit Social Media, Website Content Management (Wordpress) und idealerweise Öffentlichkeitsarbeit.
- Professionelle Erfahrungen in der Betreuung von Social-Media-Kanälen und Websites sowie Bereitschaft, kreativ nach neuen Kanälen – und Twitter-Alternativen zu suchen.
- Freude an und Bereitschaft zur interdisziplinären Teamarbeit.

- Berufliche und/oder ehrenamtliche Erfahrungen und Kenntnisse in der Projektarbeit gegen Rassismus, Antisemitismus, Rechtsextremismus, Rechtsterrorismus und/oder in der Beratungsarbeit und Themenfeldern der spezialisierten Beratungsstellen sind von Vorteil.

Wir bieten Ihnen:

- Eine verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit in einem wachsenden Bundesverband und einem relevanten Themenfeld.
- Einbindung in ein kleines, motiviertes und engagiertes Team und ein angenehmes Arbeitsumfeld.
- Flexible Arbeitszeiten.
- Eine angemessene Bezahlung in Anlehnung an den TVöD Bund 11.

Wir möchten in unserem Team möglichst vielfältige Perspektiven und Erfahrungshintergründe repräsentieren. Daher laden wir insbesondere Menschen ein sich zu bewerben, die potenziell von Rassismus, Antisemitismus und/oder weiteren Diskriminierungserfahrungen betroffen sind.

Bewerbungsschluss: 28.8.2023.

Digitale Bewerbungsgespräche sind Ende August 2023 geplant.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben, tabellarischen Lebenslauf, relevante Zeugniskopien sowie Beurteilungen ausschließlich im PDF-Format und per E-Mail an: bewerbung@verband-brg.de. Sie können Ihre Daten auch verschlüsselt übertragen. Den PGP-Schlüssel finden Sie unter <https://www.verband-brg.de/kontakt/>. Allgemeine Fragen können an das Team des VBRG unter der nachfolgenden E-Mail-Adresse gerichtet werden: info@verband-brg.de.

Hinweis zum Datenschutz:

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie uns die Einwilligung, die von Ihnen übersandten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu verarbeiten (vgl. Art. 6 DSGVO; siehe auch § 32 BDSG). Spätestens drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre elektronisch übermittelten Daten gelöscht, es sei denn, sie werden zum Zwecke der Anstellung weiter benötigt.

Wir freuen uns auf Eure und Ihre Bewerbung!